

STELLUNGNAHME DES UNIVERSITÄTSKLINIKUMS REGENSBURG

Katja Rußwurm, Pressesprecherin, Referatsleiterin UK1 Externe Kommunikation:

- **Das Ergebnis der Bertelsmann-Studie, eine Reduzierung der Klinikanzahl würde zu einer besseren medizinischen Versorgung führen, halte ich für ...**

Das kann man so pauschal nicht beantworten. Die Reduzierung der Klinikanzahl muss nicht automatisch eine Verschlechterung der medizinischen Versorgung bedeuten, solange die Grundversorgung der Bevölkerung nicht gefährdet ist und die angemessene Erreichbarkeit einer medizinischen Einrichtung im Bedarfsfall gewährleistet ist. Ob sich aufgrund der Studienergebnisse nun aber wirklich Strukturänderungen ergeben, muss auf politischer Ebene diskutiert werden.

- **Unser Haus wäre im Falle einer Reduzierung unverzichtbar, weil ...**

Das Universitätsklinikum Regensburg ist das einzige Haus der Maximalversorgung (Versorgungsstufe III) in Niederbayern und der Oberpfalz. Als solches ist es unverzichtbar für die Region, da es personell und technisch ein umfassendes und differenziertes Leistungsangebot vorhält, mit dem es auf die Versorgung von schwerstkranken und schwerstverletzten Patienten sowie auf komplexe und seltene Krankheitsbilder ausgerichtet ist. Zudem ist das Universitätsklinikum Regensburg zentrale Schnittstelle zwischen Patientenversorgung, Forschung und Ausbildung angehender Fachkräfte im Gesundheitssektor.

- **Bestehenden Engpässen bei Ärzten und Pflegepersonal begegnen wir in unserem Haus mit ...**

Das UKR bietet mit seinen Aufgabenbereichen Forschung, Lehre und Krankenversorgung sowie seiner Fokussierung auf besonders schwere Erkrankungen und Verletzungen ein außergewöhnliches Arbeitsumfeld für Ärzte und Pflegekräfte. Aufgrund der besonderen Fallschwere weisen unsere Patienten in der Regel einen überdurchschnittlich hohen Betreuungsbedarf auf. Um diesen Betreuungsbedarf adäquat abdecken zu können, verfügt das UKR generell über eine hohe Personalausstattung in der Pflege. So bildet die Pflege mit aktuell über 1.800 Mitarbeitern auch die größte Berufsgruppe innerhalb der rund 4.900 Mitarbeiter.

Bei temporären personellen Engpässen (z.B. bei Grippewellen) gewährleisten wir durch unser bewährtes Case-Management-Konzept und einen hauseigenen Springer-Pool, dass der stationäre Aufenthalt für jeden Patienten individuell optimal geplant wird und keine negativen Auswirkungen auf die Versorgungsqualität entstehen.

Zusammen mit dem Caritas-Krankenhaus St. Josef in Regensburg bildet das UKR unter der gemeinsamen Kooperationsmarke „PflegeCampus Regensburg“ nahezu 300 angehende Gesundheits- und Krankenpfleger selbst aus. Bereits während der Ausbildung haben unsere angehenden Pflegefachkräfte die Möglichkeit, das universitätsmedizinische Arbeitsumfeld mit allen Bereichen kennen zu lernen. Viele unserer Auszubildenden bleiben auch nach ihrem Abschluss unserem Haus treu.

Allgemein ist das UKR bemüht, allen Mitarbeitern bestmögliche Arbeitsbedingungen zu bieten. Neben einem vielfältigen, hausinternen sowie individuellen Fort- und Weiterbildungsangebot, kümmert sich ein eigenes Familienbüro um die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Hierzu tragen auch die über 800 verschiedenen Arbeitszeitmodelle am UKR bei. Daneben gibt es eine Vielzahl weiterer Unterstützungsangebote wie Kinderbetreuung während der Ferienzeiten, Entlastung der Pflegekräfte durch Servicepersonal und Patiententransportdienst sowie ein umfangreiches Mitarbeiterrabattangebot.

- **Die Patientenversorgung in Regensburg und der Region ist ...**

... derzeit sehr gut, so kann allein die Oberpfalz auf 20 Krankenhäuser der Versorgungsstufe I - III zurückgreifen. Das UKR pflegt außerdem in nahezu allen medizinischen Fachbereichen ein regionales Versorgungsnetzwerk aus niedergelassenen Ärzten, kleineren Krankenhäusern und Facharztzentren sowie Reha-Einrichtungen. Dadurch wird sichergestellt, dass Patienten sich auch nach ihrem Aufenthalt im UKR wohnortnah auf ein abgestimmtes und ganzheitliches Versorgungskonzept verlassen können. Durch weitere hausübergreifende Zusammenschlüsse wie dem Comprehensive Cancer Center Ostbayern (CCCO), dem TraumaNetzwerk Ostbayern oder dem Regensburger Rettungszentrum, die federführend von Medizinerinnen des UKR koordiniert werden, wird zudem sichergestellt, dass Patienten mit Krebserkrankungen sowie bei schweren Unfällen und Verletzungen flächendeckend, überall in Ostbayern zeitnah und kompetent versorgt werden können.

Mehr Infos: www.ukr.de